



Historischer Überblick

Nach dem Tod von Tinerfe, dem letzten großen Mencey (König) von Teneriffa erbte Beneharo I., sein jüngster Sohn, das Königreich von Anaga. Zu jenen frühen Zeiten war Anaga ein Bezirk, der reich an Wasser und Weidegelände war, was den Guanchen, den Ureinwohnern, ihren Lebensunterhalt sicherte. Mit Abschluß der Eroberung, gegen Ende 1495, begann die Befriedigung und Kolonisation, und in Anaga nahm der Eroberer Alonso Fernandez de Lugo eine Bodenverteilung vor. Im Jahre 1501 wurde die erste Siedlung des Bezirks gegründet, das Dorf Taganana, das später an den Kopf des Gerichtsbezirks trat. Möglicherweise war es der Zuckerrubbau, welcher als Motor für die Kolonisation von Taganana diente und die wirtschaftliche Aktivität des Tals vorantrieb.

Es war dringend notwendig, der Isolierung ein Ende zu setzen und neue Verbindungswege zu eröffnen, denn ganz offensichtlich waren das Netzwerk von Pfaden und Weidewegen für die Wanderherden nicht ausreichend; deshalb wurden neue Routen errichtet, wie etwa die Landstraße von Las Vueltas.

Behördlicher Schutz

Innerhalb des Landparks von Anaga.

Naturschätze

Flora: wilder Avokadobaum, Loros, usw.

Fauna: Lorbeertaube, Felsentaube, usw.

Historisches und Kulturelles Erbe

Wallfahrtskapelle von Nuestra Señora del Carmen (19. Jahrhundert).

Informationszentrum von Cruz del Carmen.

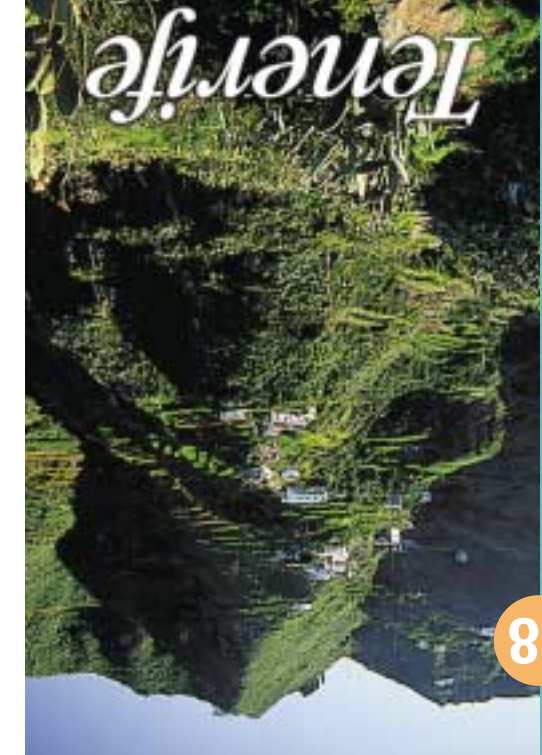


1 Diese Route beginnt in der Zone von La Cruz de Carmen, wohin man über die Landstraße TF-114 gelangt, nachdem man die Ortschaften Las Canteras und Las Mercedes hinter sich gelassen hat. Es gibt dort, unter anderen Dienstleistungen, einen Aussichtspunkt, ein Restaurant und ein Besucherzentrum, und in diesem Umfeld steht auch die Wallfahrtskapelle von Nuestra Señora del Carmen, ein Bau mit Steinmauern, der Ende des 19. Jahrhunderts errichtet wurde.

Die Route beginnt auf der rechten Seite des Restaurants mit einer Steintreppe, und wird dann zu einem festen Feldweg, der durch eine dichte Masse von Gagelbaum und Heide sowie anderen dem Lorbeerwald zugehörigen Arten führt. Von da an sollte man keine Abzweigung nach links mehr nehmen. Nach einer sanften Neigung weist der Pfad einige Biegungen und Abstufungen auf. Dort nimmt man den Weg auf der rechten Seite, und geht dann hinunter zur

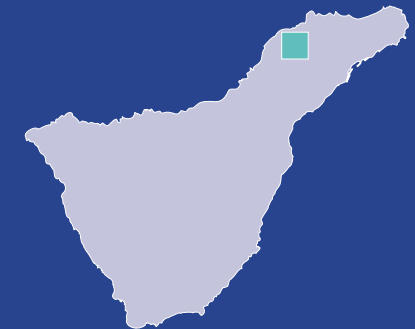


Piste von Las Hiedras; man legt darauf einige Hunderte von Metern zurück, bis man, auf der rechten Seite, auf eine Treppe und ein Mauer aus Stein stößt, die zum Weg von El Batan leiten. Von dort aus geht es abwärts, bis zu einer vor kurzem angelegten Piste, unter die der ursprüngliche Weg vergraben wurde. Man muß die erste Abzweigung nach links einschlagen, und auf der Piste weitergehen, bis man auf die Landstraße TF-1143, die nach El Batan führt, stößt. 2 Auf der Straße geht es etwa 20 Minuten lang weiter, dann gelangt man zu dem Weiler El Batan; da kann man von dem Platz der Wallfahrtskapelle aus herrliche Ausblicke genießen.



El Batan

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.

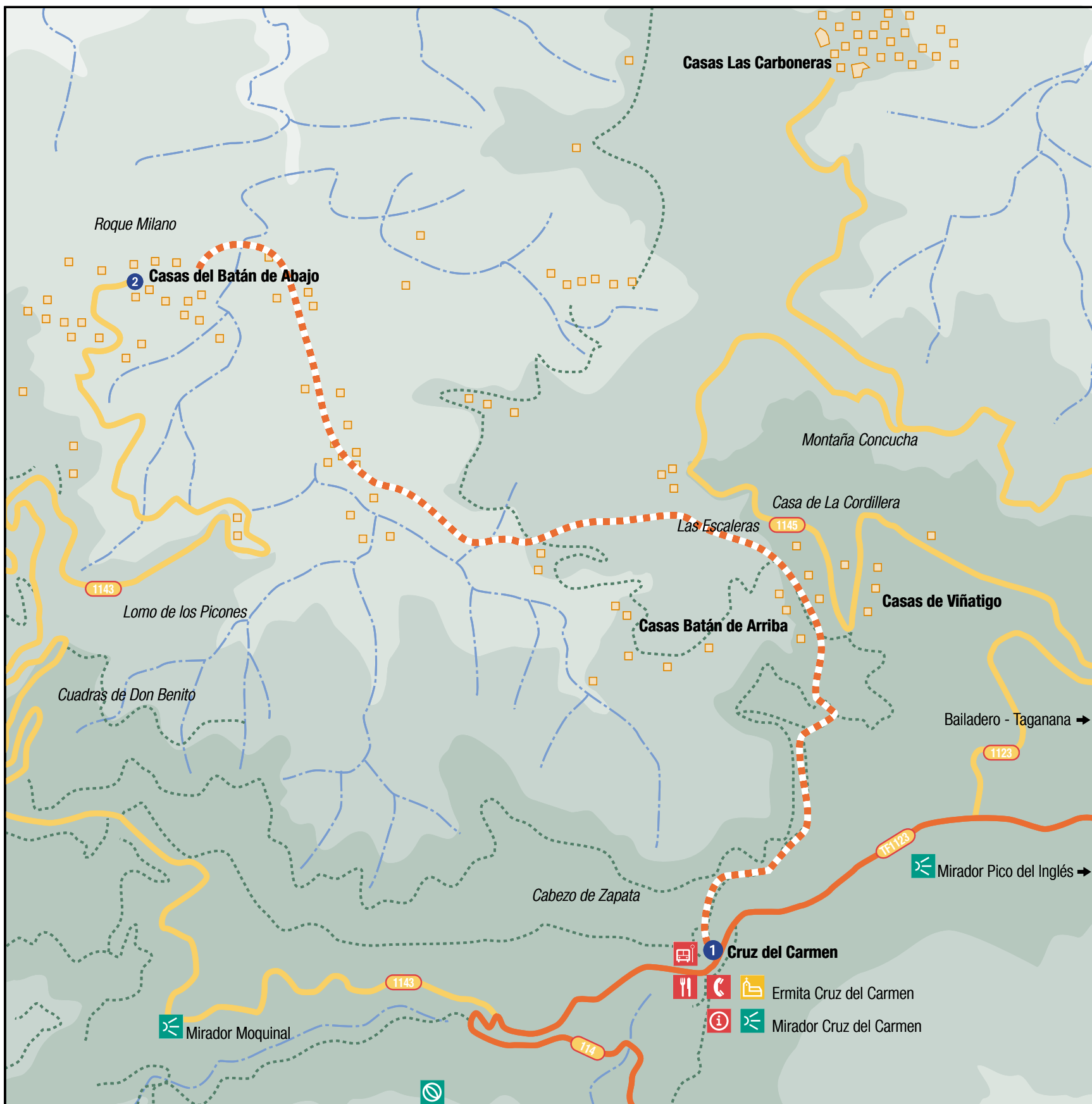


Nützliche Telefonnumm

Informationsbüro Ländlicher Park	922 633 576
Ortspolizei von La Laguna	922 601 175
Station Rotes Kreuz in La Laguna	922 259 626
	922 281 800
Guardia Civil de La Laguna	922 259 416
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

El Batán

Lage: Gemeinde von La Laguna
Ausgangspunkt: Cruz del Carmen ①
Ankunftspunkt: Wallfahrtskapelle von der Jungfrau von Candelaria bei den Häusern von Batán de Abajo ②
Länge der Strecke: 4,5 Km.
Dauer: 1 Stunde 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: Niedrig
Höhenunterschied: 500 m.
Zufahrt: Buslinien von TITSA



- | | | | |
|--|---------------------------|--|----------------|
| | HÖHLE | | RATHAUS |
| | AUSSICHTSPUNKT | | ÄRZTE-ZENTRUM |
| | STRAND | | BUSHALTESTELLE |
| | PICKNICKPLATZ | | TANKSTELLE |
| | SCHUTZHÜTTE | | INFORMATION |
| | LEUCHTTURM | | WASSERSTELLE |
| | HANDWERK | | BAR-RESTAURANT |
| | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR | | TAXI |
| | KIRCHE | | TELEFONZELLE |
| | HISTORISCHER KERN | | |

- | | |
|--|-------------|
| | WANDERWEG |
| | AUTOBAHN |
| | HAUPTSTRAßE |
| | NEBENSTRAßE |
| | LANDWEG |

